

Pressemitteilung

Frankfurt am Main

7. August 2019

Phosphoreinsatz in der Landwirtschaft zwischen Knappheit und Überschuss

Experten diskutieren aufgrund neuer Erkenntnisse bei den Phosphor-Stoffströmen weiterentwickelte Düngeempfehlungen, optimierte Fütterungskonzepte, den Einsatz als Sekundärrohstoff aus Recyclingverfahren und mögliche politische Optionen zum Umgang mit Phosphor auf der wissenschaftlichen Tagung des Dachverbandes Agrarforschung (DAF) am 10. Oktober 2019 in Berlin

(DAF). Phosphor übernimmt vielfältige und essenzielle Aufgaben für Pflanzen, Tiere und Menschen und ist damit Teil unserer Lebensgrundlage. Der Umgang mit dem Mineralstoff erfordert Verantwortungsbewusstsein, da die Ressource endlich und deren Einsatz mit Umweltwirkungen verbunden ist.

Ausgehend von der Sichtweise der verschiedenen Fachdisziplinen, werden aktuelle Betrachtungen der gegenwärtigen und zukünftigen Phosphor-Stoffströme sowie der Verwertbarkeit bei Pflanze und Tier, Risikobewertungen und die gesellschaftliche Diskussion zu diesen Fragen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen, an Entscheidungsträger in Politik und Industrie sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Veranstaltungsort ist die Vertretung des Landes Hessen in Berlin. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Tagungsgebühr beträgt 50,- € (Studenten 30,- €) und umfasst die Teilnahme am Fachprogramm sowie die während der Tagung angebotenen Speisen und Getränke. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Das Tagungsprogramm kann unter www.agrarforschung.de heruntergeladen werden. Hier ist auch eine Online-Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2019.

Ansprechpartnerin im DAF ist Meike Packeiser, Tel.: 069/24788-302, E-Mail:

M.Packeiser@dlg.org.

Zum DAF (Dachverband Agrarforschung)

Der DAF e.V. ist ein interdisziplinärer Verband führender wissenschaftlicher Gesellschaften auf den Sektoren Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung. Die primären Ziele des DAF e.V. liegen auf den Gebieten des interdisziplinären Informations- und Meinungsaustausches. Dabei bearbeitet der DAF wissenschaftliche Fachthemen ebenso, wie übergreifende Fragen der Strukturen der Agrarforschung im nationalen und internationalen Zusammenhang. Mit seinen Informationen richtet er sich an seine Mitglieder, die wissenschaftliche Gemeinschaft, die Politik und die interessierte Öffentlichkeit.